

Strategiegespräch mit der Amtsleitung des Bayerischen Landeskriminalamtes am 10.09.2021

23.09.2021

Wo liegen aktuell die Herausforderungen in der Kriminalitätsbekämpfung? Was sind die Schwerpunkte kriminalpolizeilicher Arbeit von morgen? Welche Auswirkungen hat das auf das Personal und Arbeitsbelastung? Welche Erwartungen an die Politik sind am dringlichsten?

Die Amtsleitung des Bayerischen Landeskriminalamtes hat sich viel Zeit genommen, um mit dem Landesvorsitzenden des BDK Bayern und dem Bezirksvorsitzenden des BLKA zentrale Aspekte des Strategiepapiers des BDK, der *Zukunftsoffensive Kriminalpolizei Bayern*, zu erörtern. Vor dem Hintergrund des landesweiten Stellenkonzeptes *Die Bayerische Polizei 2025* sind sich BLKA und BDK Bayern einig:

Kritische Bereiche der aktuellen und künftigen Kriminalität liegen zu großen Teilen auf den Schultern der Kriminalpolizei. Diese muss mit den Herausforderungen des digitalen Wandels Schritt halten, darf aber gleichzeitig nicht die bekannten Phänomene der mittleren und schweren Kriminalität vernachlässigen. Eine ausreichende Personalausstattung der Kripo ist daher entscheidend und verlangt nach stetigen Anstrengungen in der Gewinnung qualifizierten Personals sowohl für den Vollzugsdienst als auch im Bereich der Angestellten.

Der Landesvorsitzende des BDK Bayern, Robert Krieger, und der Vorsitzende des Bezirks BLKA, Andreas Pfeifer, bedanken sich bei Herrn PP Pickert und Herrn PVP Limmer für das intensive Strategiegespräch.

Andreas Pfeifer

BV BLKA